

# HSE soll bezahlen

Zum Amtsantritt von Brigitte Lindscheid vom 2. Juli im Lokalteil Darmstadt:

Interessant zu lesen, wo die neue Stadträtin Brigitte Lindscheid die Prioritäten sieht und welche Projekte umgesetzt werden sollen. Sehr angenehm ist, wie offen sie mit den diversen Themen umgeht. Keine hohe Priorität, aber immerhin ein Thema, ist wieder der Darmbach.

Alle Darmstädter, die sich darüber freuen, dass dieser saubere Bach in Zukunft wohl doch die Innenstadt attraktiver machen soll, lesen solche Meldungen gerne. Weniger gerne werden das die Stadtverordneten lesen, die ohne Nachdenken

2009 gegen das Projekt gestimmt haben. Etwas erstaunt ist man aber darüber, dass das Projekt eventuell am Herrngar-

tenteich enden soll, denn damit bliebe es dabei, dass die HSE jährlich drei Millionen Euro Abwassergebühr aus dem städtischen Haushalt für die Einleitung sauberen Bachwassers in die Kläranlage erhält.

Wenn das wirklich so umgesetzt würde, dann sollte der neue Stadtkämmerer, André Schellenberg, dafür sorgen, dass die HSE die Offenlegung des Baches finanziert, denn sie hätte die Kosten durch die Verhinderung der Gesamtoffenlegung und damit Abtrennung vom Kanalnetz nach weniger als zwei Jahren wieder amortisiert.

**Dr. Peter-Jürgen Kramer**  
Fichtestraße 35a  
64285 Darmstadt

---

Leserbriefe  
erreichen die Redaktion  
als Brief unter der Adresse

**Darmstädter Echo**  
**Holzhofallee 25 - 31**  
**64295 Darmstadt**

oder als E-Mail unter

**[Leserbriefe@darmstaedter-echo.de](mailto:Leserbriefe@darmstaedter-echo.de)**

Leserbriefe erreichen  
die Redaktion auch unter der  
Fax-Nummer 06151/387 666 807

---